

# Buchoase

## Der Bücherblog

### Im Interview



Greta Milán

Autorin von „Julis Schmetterling“

Hallo Greta,

ich möchte Dir als allererstes für Dein wunderschönes Buch danken. ♥♥

Es ist auf der einen Seite mit Bastians und Felix' Krankheit ein Thema, was mich sehr berührt hat, weil ich bis dahin noch nicht wirklich viel darüber wusste und mir somit einen Anstoß gegeben hat, mich damit mal etwas genauer zu befassen, aber auf der anderen Seite ist die Liebesgeschichte zwischen Juli und Bastian so wundervoll, dass es einen echt fast vergessen lässt, dass Bastian mit den Dämonen seiner Krankheit tagtäglich zu kämpfen hat. Mit „Julis Schmetterling“ hast du ein wirklich wundervolles Buch geschrieben. Des Weiteren möchte ich Dir danken, dass Du Dir die Zeit für dieses kleine Interview genommen hast. ♥♥

Und hier kommen auch schon die Fragen:

**Wie würdest Du Dich in ein paar Sätzen beschreiben?**

Ich bin Greta und schon seit Jahren regelrecht süchtig nach Büchern. Wenn ich nicht arbeite, telefoniere oder schreibe, dann findet man mich zumeist mit meinem Kindle auf dem Sofa, wo ich gerade in irgendeine romantische Geschichte abgetaucht bin.

### **Wolltest Du schon immer Autorin werden?**

Ich wollte immer schon kreativ arbeiten, aber eine Laufbahn als Autorin hatte ich dabei weniger im Sinn, auch wenn ich schon immer gern geschrieben habe. Die Entscheidung, mich an einem Roman zu versuchen, traf ich erst vor ein paar Jahren, weil ich nach Abwechslung von meinem Arbeitsalltag gesucht habe.

### **Wie kam es zu der Buchidee, speziell mit dieser Krankheit?**

Mit zwanzig Jahren habe ich mich in ein „Schmetterlingskind“ verliebt, habe intensiv seine Sorgen und Ängste miterlebt. Anfangs war ich ähnlich unsicher, wie meine Protagonistin Julietta, habe selbst recherchiert, um mehr über diese seltene Krankheit zu erfahren und lernte dabei ganz außergewöhnliche Menschen kennen. Inzwischen weiß ich, dass die Reaktionen auf den Anblick eines „Schmetterlingskindes“ sind sehr unterschiedlich ausfallen können. Die Bandbreite reicht von Anteilnahme und Mitgefühl bis hin zu Abscheu und Spott. So etwas zu beobachten macht nachdenklich. Es war vor allem die Unwissenheit vieler, die mich auf die Idee brachte, ein Buch darüber zu schreiben, einfach, um dem Leser die seltene Krankheit ein Stück näher zu bringen.

### **Wie lange hast Du an „Julis Schmetterling“ von der ersten Idee bis zum endgültigen Buch gearbeitet? Wo hast Du die Informationen zu der Krankheit recherchiert? War es viel Aufwand?**

Insgesamt waren es etwas mehr als drei Jahre. Ich habe mit anderen betroffenen Familien gesprochen, natürlich auch mit Experten und Fachärzten. Das „Netzwerk Epidermolysis bullosa“ und ein paar sehr engagierte Vereine, wie beispielsweise die „DEBRA“ in Deutschland und Österreich arbeiten unermüdlich daran, Aufklärungsarbeit zu leisten und standen mir in vielen Fragen hilfreich zur Seite.

**Was für ein Gefühl war es, als Du mit „Julis Schmetterling“ fertig warst? Und wie hast du dich gefühlt, als die ersten Leser es gekauft und rezensiert haben?**

Nachdem ich das Buch veröffentlicht hatte und es zum ersten Mal in einem Shop auftauchte, war das ein unbeschreibliches Gefühl, völlig surreal. Natürlich war ich wie jeder Debütautor gespannt und ängstlich zugleich, wie die Leser meine Geschichte finden würden. Anfangs passierte nicht sehr viel und ich war etwas enttäuscht, aber inzwischen habe ich sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Es ist ein fantastisches Gefühl, wenn man erfährt, dass man jemanden mit seinen Worten wirklich berührt hat und ich freue mich über jede einzelne Leserstimme, selbst wenn sie mal etwas kritischer ausfällt.

**Was sagt Deine Familie- und Freundeskreis zu Deinem Buch?**

Sie sind alle mächtig stolz auf mich. 😊

**Wird es von „Julis Schmetterling“ einen zweiten Teil geben, vielleicht aus der Sicht von Felix und seiner Schwester Elena, wo aber auch Bastian und Juli wieder mit von der Partie sind?**

Um ehrlich zu sein hätte ich niemals damit gerechnet, dass jemand überhaupt nach einer Fortsetzung fragt. Das freut mich natürlich und stellt mich vor eine große Herausforderung. Mir fallen noch sehr viele Hürden ein, die Bastian und Juli zu meistern haben und auch Elena und Felix verdienen ihr eigenes Happyend. Zurzeit gehen mir verschiedene Ideen durch den Kopf und wie genau die aussehen, werde ich euch bald wissen lassen...

**Wie gehst Du vor, wenn Du mit einem Buch oder einer Geschichte beginnst?  
Fängst Du direkt am Anfang der Geschichte oder mittendrin an zu schreiben?**

Bei „Julis Schmetterling“ hatte ich von Anfang an das Ziel, die Hautkrankheit für den Leser nachvollziehbar zu machen und weil ich Liebesgeschichten sehr gerne lese, war dies auch mein Ansatzpunkt. Ich habe zuerst meine Charaktere geschaffen, mich versucht, in ihre Gefühls- und Gedankenwelt hineinzusetzen. Auf dieser Basis habe ich dann begonnen, einen Handlungsstrang zu erstellen und ihn konsequent zu verfolgen. Das hat natürlich überhaupt nicht funktioniert, weil mir während des Schreibens immer wieder neue Ideen kamen. Mein Prolog beispielsweise hatte als eine Erinnerung Bastians ursprünglich einen ganz anderen Platz, aber ich denke, da, wo er jetzt ist, ist er am besten aufgehoben.

**Kannst Du schon einen Ausblick (inhaltlich und zeitlich) auf ein weiteres Buch geben?**

Zurzeit arbeite ich an einer völlig neuen Liebesgeschichte, die jedoch ganz anders aufgestellt ist, als „Julis Schmetterling“ und auch etwas mehr ins Detail geht, was Liebesszenen betrifft. Einen genauen Veröffentlichungstermin kann ich jetzt leider noch nicht voraussagen, aber ich werde sobald wie möglich die ersten Informationen dazu bekannt geben.

**Möchtest Du zum Abschluss noch etwas Deinen Leserinnen und Lesern sagen?**

Ich möchte euch allen noch einmal von Herzen dafür danken, dass ihr Juli und Bastian, Felix, Elena, Isabelle und all die anderen ein Stück begleitet habt, und dass so viele von euch mir ihre Meinung zu dem Buch geschrieben haben. Wer möchte und noch Fragen hat, kann mich jederzeit via Facebook ansprechen.

Vielen Dank noch mal, liebe Greta. ♥♥

**So und wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, dann kommt hier noch die Beschreibung zu „Julis Schmetterling“.**

## Inhalt

Als die attraktive Julietta dem zurückhaltenden Bastian begegnet, spürt sie ihn ganz deutlich, den Schmetterling in ihrem Bauch.

Aber Bastian verbirgt ein Geheimnis: Seit seiner Geburt leidet er an einer sehr seltenen Hautkrankheit, aufgrund derer er sich außergewöhnlich schnell verletzt. Sein Leben ist geprägt von Schmerz und Zurückweisung, seine Gedanken werden beherrscht von Selbstzweifeln und Misstrauen.



Juli will ihm helfen, seine Befangenheit abzulegen und sich ihr zu offenbaren. Doch sie ahnt nicht, wie tief seine Wunden tatsächlich sind.

**„Julis Schmetterling“ ist als Taschenbuch auf Amazon.de und als eBook auf allen gängigen Portalen erhältlich.**

*#Any, 29. Januar 2014*